

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 19.06.2012  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 22:00 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Bürgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

##### reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske DIE LINKE.  
Sonja Lippert DIE LINKE.  
Björn Tkaczik SPD  
Jürgen Lewerenz CDU  
Stephan Wachtel CDU  
Günter Taufmann BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Martin Birkholz FDP  
Dieter Reichelt FÜR Rostock

##### Verwaltung

Thorsten Hortig Amt für Stadtplanung,  
Stadtentwicklung und  
Wirtschaft  
Silvia Kade Ortsamt Nordwest 1  
Stefan Krause Büro des Oberbürgermeisters  
Roland Methling Oberbürgermeister  
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft  
Gisela Neumann Amt für Umweltschutz, Abt.  
Immissionsschutz  
Renate Rieß Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

Monika Schneider Quartiersmanagerin Groß Klein  
Wolfgang Schulze TÜV Nord  
Dirk Seeburg TÜV Nord

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Gerd Heck DIE LINKE. entschuldigt  
Birger Lüssow NPD unentschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2012
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein"
- 6 Anträge
  - 6.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)  
Abwahl eines Mitgliedes des Ortsbeirates Groß Klein  
Vorlage: 2012/AN/3295
  - 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau Wohngebäude für altersgerechtes Wohnen und Errichtung von 15 Stellplätzen" (Bauantrag), Rostock, Groß Kleiner Weg 4a, Az: 03907-11  
Vorlage: 2012/BV/3554
- 7 Beschlussvorlagen
  - 7.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018  
Vorlage: 2012/BV/3475
- 8 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 9 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 10 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft
- 11 Verschiedenes
  - 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin
  - 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Gäste, Einwohner und Einwohnerinnen sowie den Oberbürgermeister, Herrn Roland Methling.  
Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen und der Ortsbeirat ist mit neun anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Herr Michaelis verliest die Tagesordnung und schlägt vor, TOP 5 und TOP 4 vorzuziehen.  
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2012**

Die Niederschrift vom 15.05.2012 wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es gibt keine Wünsche und Anregungen

#### **TOP 5 Informationen über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein"**

Herr Michaelis gibt eine kurze Einleitung zum Thema und übergibt Herrn Methling das Wort

Herr Methling:

- 2009 mögliche Ansiedlung eines großen Elektrokonzern > Kaianlagen wurden errichtet
- 2010 Einleitung des B - Planverfahren > Schaffung von Arbeitsplätzen (vielen Werftarbeitern war gekündigt worden)
- 2011/12 Anliegerinteressen müssen gesichtet und geordnet bzw. weitergeführt werden, frühzeitige Bürgerbeteiligung

Herr Müller

Das Verfahren des Bebauungsplanes wurde im März 2010 in der Bürgerschaft beschlossen, es werden große Flächen benötigt (ab 5 ha), es gibt aber kaum große zusammenhängende Flächen, die sich für Gewerbeansiedlungen mit Kaikante dazu eignen. Im Gewerbegebiet Groß Klein stehen ca.10 ha Gewerbefläche zur Verfügung, die auch eine Kaikante haben.

Herr Seeburg

1992/93 begann die industrielle Entwicklung in Groß Klein

Durch die Kontingentierung in der Bauleitplanung

schafft man örtliches Recht;

werden Orientierungswerte eingehalten,

wird nach DIN 45691 eine Rechtsgrundlage für relevante Emissionskontingente eines Gewerbegebietes durch den B-Plan ausgewiesen

Nachweis über die Einhaltung muss erbracht werden

Ablaufsdarstellung

Auswahl der Referenzimmissionswerte (STAUN, Umweltamt u. a.)

Ermittlung aus Geräuschimmissionen (Sicherung, Widerspruchsfreiheit, Genehmigung)

Ermittlung weiterer Geräuschimmissionen

Kontingentierung für die maßgebenden Immissionsorten

Festlegen von Richtungssektoren  
Ermittlung von möglichen Zuschlägen  
Berechnung der gesamten Geräuschimmissionen

Gesamtsituation

Plangebiet als Beurteilungspegel Schall, Gewerbe/Industrie wird Tag und Nacht verglichen. Alle Bereiche, dazu gehören das Altenheim Groß Klein (44 dB\*), Wohnpark Hohe Düne (46 dB), Sprengmeisterweg (43 dB), KGA Werftallee (44 dB), KGA Laakkanal (44 dB), Groten Enn 17 a (48 dB), Am Bahnhof (44 dB) und Breitling 9 (44dB) liegen im Rahmen des zulässigen ( bis 60 dB sind erlaubt)

\* dB = Dezibel

Geräuschemissionen sind in

	Tag	Nacht
Industriegebieten	65 dB	65 dB
Gewerbegebiet	60 dB	60 dB erlaubt.

Im südlichen Teil ist am wenigsten Schall und im nördlichen Bereich Richtung Warnemünde ist der Schall etwas höher (ca. 74 dB).

Die Geräuschemission in Groß Klein liegt am Tag unter der Normrichtlinie, in der Nacht bei ca. 45 - 47 dB pro m<sup>2</sup>. Das entspricht einem Mischwohngebiet und liegt in der Norm bzw. wird unterschritten. Die Gesamtbelastung nach der Neukontingentierung wird nicht ansteigen bzw. sie bleibt wie es bis jetzt auch war.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, in denen die Bewohner Ihre Situationen schildern und der Oberbürgermeister sowie die Verwaltung versuchen, Antworten und Anregungen miteinander zu geben.

Hauptproblem der Einwohner und Einwohnerinnen sind die Lärm-, Geruch und Schmutzbelastigungen. Weiterhin ist die geschützte Landschaft am Laakkanal gefährdet sowie die Lebensbedingungen der Groß Kleiner Bürger und Bürgerinnen.

Die Verwaltung machte noch einmal deutlich, dass es kaum Gewerbegebiete am Wasser mit Kaikanten gibt und soll die Stadt wachsen, es unumgänglich ist, jede Chance zu nutzen Investoren nach Rostock zu holen.

Die Vorstellung des Vorentwurfs des B-Planes „Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein“ ist für die Bürger und Bürgerinnen von Groß Klein eine frühzeitige Beteiligung im weiteren Verfahren.

Nach der Sommerpause soll der B-Plan als Entwurf ausgearbeitet sein, der dann öffentlich auch ausgelegt werden wird. Hier können alle Interessierten sich noch einmal kundig machen und Vorschläge einbringen.

**TOP 6 Anträge**

**TOP 6.1 Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)  
Abwahl eines Mitgliedes des Ortsbeirates Groß Klein  
Vorlage: 2012/AN/3295**

Herr Michaelis macht einige Erklärungen zur Arbeit von Herrn Reichelt

Im Anschluss verliest er folgende Erklärung:

Der Antrag 20127/AN/3295 lag dem Ortsbeirat Groß Klein in seiner Sitzung am 19.06.2012 vor. Dieser Antrag enthält keine Begründung für die Abwahl von Herrn Reichelt.

Herr Reichelt hat in der Vergangenheit seine Aufgaben gemäß Ortsbeiratssatzung erfüllt.

Der Ortsbeirat Groß Klein sieht daher keine Gründe für eine Abwahl von Herrn Reichelt aus dem Gremium.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau Wohngebäude für altersgerechtes Wohnen und Errichtung von 15 Stellplätzen" (Bauantrag), Rostock, Groß Kleiner Weg 4a, Az: 03907-11  
Vorlage: 2012/BV/3554**

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 7 Beschlussvorlagen**

**TOP 7.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018  
Vorlage: 2012/BV/3475**

Der Hauptausschuss sowie der Finanzausschuss haben das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 abgelehnt, weil z.B. nicht die Vorgaben des Innenministeriums in Einklang gebracht werden oder auch die Gewinnausschüttung der WIRO Fragen aufwirft.

Herr Methling macht noch einige Ausführungen zum Haushaltssicherungskonzept, im Anschluss findet eine Diskussion statt, wo das Für und Wider besprochen wird.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	9

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 8 Bericht des Ortsamtsleiters über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches**

Frau Rieß:

Seit Juni 2011 gibt es in Rostock einen Pflegestützpunkt – eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle rund um das Thema Pflege. Frau Masch möchte diese Einrichtung bekannter machen und die Möglichkeit nutzen, sich auf den Ortsbeiratssitzungen vorzustellen.

- Der Ortsbeirat wird sich in der Sitzung am 21.08.2012 das Projekt vorstellen lassen

Von der Ortsbegehung im Mai gibt es schon Antworten:

Für den Fuß- und Radweg vom Lidl-Markt, Schiffbauerring in Richtung Kreuzung Kleiner Warnowdamm ist das Umweltamt zuständig. Eine entsprechende Reinigung / Mahd wird im Juni noch durchgeführt. Eine intensive Pflege der Gehölzflächen ist aus finanziellen Gründen derzeit nicht möglich.

Die Büsche in der Straße Zum Laakkanal / Kreuzung A. – Tischbein – Str. / H. – Flach – Str. sowie gegenüber dem Gerüstbauerring 21 wurden geschnitten.

Die Büsche vom Kleinen Warnowdamm auskommend links in den Blockmacherring / Segelmacherweg gehören den Parkplatz Eigentümern.

**TOP 9    Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**TOP 10    Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ die Präsidentin der Bürgerschaft**

**TOP 11    Verschiedenes**

**TOP 11.1 Informationen der Quartiersmanagerin**

Die Vergabe des Bürgerprojektes aus 2011 – Fußweg Taklerring“ wird im Juli erfolgen.

**TOP 11.2 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

---

Gez.: Uwe Michaelis

---

Gez.: Silvia Kade